

Religion an der Inselfschule Fehmarn

Reden
Erleben
Lebenswelten entdecken
Informieren
Gesellschaft hinterfragen
Inspirieren
Orientieren in einer pluralen Gesellschaft
Nachdenken über „Gott und die Welt“



**Dazu möchte der
Religionsunterricht
einladen!**

Religion in der Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I wird Religion in den Jahrgängen 6, 7 und 8 mit je zwei Wochenstunden im Klassenverband unterrichtet.

Der Religionsunterricht in der Sekundarstufe I orientiert sich an Themen, die die persönliche Entwicklung und Fragen der Schülerinnen und Schüler sowie die Bedeutung von Religion in der Gesellschaft aufgreifen. Dabei ist es das Ziel, unterschiedliche Perspektiven, Religionen und Lebensentwürfe kennenzulernen.

Themenbeispiele des 6. Jahrgangs

Glück und Angst

Was macht mich glücklich und was tut mir gut?

Was macht mir Angst, wie kann ich mit schwierigen Situationen umgehen?



Was uns eint – Fest feiern in Judentum, Christentum und Islam

Welche Feste feiern wir im Laufe des Jahres und des Lebens?

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen den Festen der Religionen?

Themenbeispiele des 7. Jahrgangs

Wer bin ich?

Was macht meine Persönlichkeit aus? Woran kann ich mich orientieren?

Welche Rolle spielen Familie, Freunde und digitale Medien in meinem Leben?

Wie kann ich meine Zukunft gestalten?



Symbolisches Reden von Gott und Religion

Wo begegnen uns religiöse Symbole im Alltag (z.B. Film und Musik)?

Wie werden religiöse Symbole eingesetzt?

Themenbeispiele des 8. Jahrgangs

Grundlagen der Ethik

Werte und Normen - Woran orientiert sich unser Handeln?

Menschen- und Kinderrechte



Reformation

Zentrale kirchengeschichtliche Ereignisse der Reformation

Wie beeinflusst die Reformation die Gesellschaft bis heute?



Und hier erklären Schülerinnen und Schüler die Inhalte des Religionsunterrichts:

[Link zum Video](#)

Im Religionsunterricht sind alle Schülerinnen und Schüler willkommen, die unterschiedliche Perspektiven, Religionen und Lebensentwürfe entdecken möchten, unabhängig von ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Religion in der Sekundarstufe II

Der Religionsunterricht in der Oberstufe orientiert sich an vier Themengebieten:

1. Die Frage nach der Wahrnehmung und dem Verstehen von Religion und ihren Ausdrucksformen

In welchen unterschiedlichen Formen kann Religion auftreten?

Religion kann ganz unterschiedlich definiert werden, kann zum Beispiel auch Fußball eine Religion sein? In den Medien wird im Zusammenhang mit Religion auch immer wieder von Fundamentalismus berichtet. Warum kann Religion auch gefährlich sein?



In welchen Bereichen des alltäglichen Lebens kann uns Religion begegnen?

Teilweise finden sich religiöse Themen und Anspielungen auch in Bereichen, die dies auf den ersten Blick gar nicht vermuten lassen, wie zum Beispiel in der Musik, im Film oder der Werbung.



2. Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft

Welchen Stellenwert hat Religion heute noch in der Gesellschaft?

Unsere Gesellschaft ist heute geprägt von einem Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Vorstellungen, unsere Welt ist bunt und sehr vernetzt, wie kann ein friedliches Zusammenleben gelingen?

Welche Religionen finden wir in unserer Gesellschaft?

Wie wird Gesellschaft von Religion beeinflusst?



3. Die Frage nach Gott

Wer oder was ist Gott?

Warum haben Menschen in allen Zeiten immer Vorstellungen von etwas Göttlichem gehabt?

Wie stehe ich persönlich zu den verschiedenen Gottesvorstellungen?

Was kann an den verschiedenen Gottesvorstellungen kritisiert werden?



4. Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln

Was ist der Mensch und was macht ihn aus?

Der Mensch und sein Handeln wird durch viele verschiedene Faktoren beeinflusst, daher kann die Frage gestellt werden, ob der Mensch wirklich frei ist.

Und ist der Mensch gut oder böse?



Wie soll ich mich verhalten, wie soll ich handeln?

Auch die Frage nach dem richtigen Handeln, also Themen der Ethik sind wichtige Inhalte im Religionsunterricht.

Können Religionen in der modernen Gesellschaft bei diesen Fragen Handlungsalternativen und Orientierungspunkte bieten?

Diskutiert werden diese Fragen anhand aktueller Themen wie zum Beispiel der Sterbehilfe oder der Umweltethik.



Bei allen Themengebieten ist immer eine der wichtigsten Fragen: „**Was hat das mit mir persönlich zu tun?**“



Im Religionsunterricht ist jeder willkommen, auch gerne kritische Geister, es geht um eine kontroverse Auseinandersetzung mit den Inhalten und Themen des Unterrichts!

Das Ziel des Religionsunterrichts ist es, im Kontext heutiger Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten zu können.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe berichten...

Das Fach Religion bezieht sich nicht nur auf die Weltreligionen und Gott, sondern behandelt auch aktuelle Themen wie Sterbehilfe.

Jedes Thema wird aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, was mir oft auch einen ganz anderen Blick auf Themen ermöglicht.

Mir gefällt am Religionsunterricht, dass man viel über Themen erfährt, die man so erstmal nicht erwartet hätte, zum Beispiel Moral.

Jeder kann seine Meinung einbringen!

An dem Religionsunterricht finde ich die Vielseitigkeit besonders toll. Man wird nicht belehrt, sondern hinterfragt Themen kritisch und führt sachliche Diskussionen.

Ich finde die vielen unterschiedlichen Perspektiven auf die Welt, die Gesellschaft und das Individuum super. So wird man dazu angeregt, auch mal „out-of-the-box“